

**Vortrag an den Ministerrat**

Betrifft: Gesetzesbeschluss des Burgenländischen Landtages vom 3. Mai 2018 betreffend ein Landesgesetz, mit dem das Burgenländische Naturschutz- und Landschaftspflegegesetz – NG 1990 geändert wird

Der Landeshauptmann von Burgenland hat im Verfahren nach § 9 F-VG 1948 den im Betreff genannten Gesetzesbeschluss bekannt gegeben.

Die für die Erhebung eines Einspruchs offen stehende Frist endet am 6. Juli 2018.

Der Verfassungsdienst hat mit dem Gesetzesbeschluss das Bundesministerium für Finanzen befasst, welches keine einspruchsbegründenden Bedenken geltend gemacht hat.

Ich stelle den

Antrag

die Bundesregierung wolle beschließen:

Das Bundesministerium für Finanzen wird ermächtigt, an den Landeshauptmann von Burgenland das angeschlossene Schreiben zu richten.

1. Juni 2018

Der Bundesminister:

Löger

An den  
Herrn Landeshauptmann  
von Burgenland  
Europaplatz 1  
7000 Eisenstadt

BMF - II/3 (II/3)  
Johannesgasse 5  
1010 Wien

Sachbearbeiter:  
MMag. Marco Franz Rossegger  
Telefon +43 1 51433 502085  
Fax +43 1514335901377  
e-Mail Marco.Rossegger@bmf.gv.at  
DVR: 0000078

GZ.

**Betreff: Gesetzesbeschluss des Burgenländischen Landtages vom 3. Mai 2018  
betreffend ein Gesetz, mit dem das Burgenländische Naturschutz- und  
Landschaftspflegegesetz - NG 1990 geändert wird;  
Ihr Schreiben vom 9. Mai 2018, GZ: LAD-GS/VD.L103-10003-19-2018**

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am XX.XXXX.XXXX beschlossen, der Kundmachung des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß § 9 Abs. 3 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 zuzustimmen.

Für den Bundesminister:

(elektronisch gefertigt)